

Kapitel 04 220**Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

04 220**Gerichte der allgemeinen
Verwaltungsgerichtsbarkeit****E i n n a h m e n**

Siehe Verstärkungsvermerk zu den Sächlichen Verwaltungsausgaben und den Ausgaben für Investitionen.

Verwaltungseinnahmen

111 01	053	Gebühren und tarifliche Entgelte.	9 250 000	11 000 000	-1 750 000	9 245
111 20	053	Einnahmen aus Prozesskostenhilfe.	60 000	35 000	+25 000	63
112 01	053	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten.	300	300	—	—
112 20	053	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten in Verfahren vor dem Landesberufsgesicht für Heilberufe in Münster und den Berufsgesichten für Heilberufe in Köln und Münster. Vergleiche Vermerk zu Titel 685 10.	—	—	—	33
112 30	053	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten in Verfahren vor dem Landesberufsgesicht für Architekten in Münster und dem Berufsgesicht für Architekten in Düsseldorf. Vergleiche Vermerk zu Titel 685 20.	—	—	—	22
112 40	053	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten in Verfahren vor dem Berufsgesicht und dem Landesberufsgesicht für Beratende Ingenieure und Ingenieure im Bauwesen. Vergleiche Vermerk zu Titel 685 30.	—	—	—	3
119 01	053	Vermischte Einnahmen.	30 000	44 000	-14 000	30
124 01	053	Mieten und Pachten.	50 000	47 000	+3 000	49
132 01	053	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen. Die im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Kraftfahrzeuge anfallenden Nebenkosten sind gem. § 15 Abs. 1 S.3 LHO vom Versteigerungserlös abzusetzen.	200	1 000	-800	—

Erläuterungen

Zu Titel 124 01:

1. Einnahmen aus 9 (8) Dienstwohnungen aller Dienstzweige.	43 000 EUR
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	7 000 EUR
3. Sonstige Einnahmen.	— EUR
Zusammen.	50 000 EUR

Kapitel 04 220**Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Kapitel			Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
Titel		Zweckbestimmung			weniger (-)	
Funkt.- Kennziffer			2011 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2009 TEUR
Übrige Einnahmen						
231 00	053	Sonstige Zuweisungen vom Bund. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 3 zu den Personalausgaben.	—	—	—	—
232 00	053	Sonstige Zuweisungen von Ländern. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 3 zu den Personalausgaben.	—	—	—	67
261 10	053	Erstattungen der Berufsgerichte für Heilberufe. Vergleiche Vermerk zu Titel 685 10.	—	—	—	—
261 20	053	Erstattungen der Berufsgerichte für Architekten. Vergleiche Vermerk zu Titel 685 20.	—	—	—	10
261 30	053	Erstattungen der Berufsgerichte für Beratende Ingenieure und Ingenieure im Bauwesen. Vergleiche Vermerk zu Titel 685 30.	—	—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 04 220.			9 390 500	11 127 300	-1 736 800	9 522

Erläuterungen

Zu Titel 261 10:

Erstattung von Einnahmeunterschüssen durch die Kammern für Heilberufe an das Land NRW.

Zu Titel 261 20:

Erstattung von Einnahmeunterschüssen durch die Architektenkammer NRW an das Land NRW.

Zu Titel 261 30:

Erstattungen von Einnahmeunterschüssen durch die Kammer für Beratende Ingenieure und Ingenieure im Bauwesen an das Land NRW.

Kapitel 04 220**Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Kapitel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
Titel		2011	2010	weniger (-)	
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	2011 EUR	2009 TEUR

A u s g a b e n**Personalausgaben**

1.
Die Ausgaben der Titel 412 00, 427 10 und 453 01 sind von der Deckungsfähigkeit nach § 7 Abs. 1 HG ausgenommen.
2.
Die Ausgaben bei Titel 422 01 und 428 01 dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 231 00 und 232 00 überschritten werden.

412 00	053	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige. Aus diesem Titel können Fortbildungsmaßnahmen für ehrenamtliche Richter bezuschusst werden.	214 700	218 500	-3 800	215
--------	-----	--	---------	---------	--------	-----

Erläuterungen

Zu Titel 412 00:

1. Entschädigungen einschließlich Aufwand an ehrenamtliche Richter in Verwaltungsstreitsachen.	207 000 EUR
2. Entschädigungen einschließlich Aufwand an ehrenamtliche Richter in Heilberufssachen.	3 200 EUR
3. Entschädigungen einschließlich Aufwand an ehrenamtliche Richter in Architektenberufssachen.	2 500 EUR
4. Entschädigungen einschließlich Aufwand an ehrenamtliche Richter in Berufssachen von Beratenden Ingenieuren und Ingenieuren im Bauwesen.	1 000 EUR
5. Fortbildung der ehrenamtlichen Richter.	1 000 EUR
Zusammen.	<u>214 700 EUR</u>

Kapitel 04 220

Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
422 01 053	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	33 325 800	35 016 200	-1 690 400	33 860

Planstellen

2011	2010	
1	1	Bes.Gr. B 10 Präsident/Präsidentin des Verfassungsgerichtshofs und des Oberverwaltungsgerichts
2	2	Bes.Gr. R 5 Präsident/Präsidentin des Verwaltungsgerichts
3	3	Bes.Gr. R 4 Präsident/Präsidentin des Verwaltungsgerichts
1	1	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Oberverwaltungsgerichts
4	4	Stellen
2	2	Bes.Gr. R 3 Präsident/Präsidentin des Verwaltungsgerichts
21	21	Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Oberverwaltungsgericht
2	2	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Verwaltungsgerichts
25	25	Stellen
50	65	Bes.Gr. R 2 Richter/Richterin am Oberverwaltungsgericht davon 2 (2) Stellen ohne Besoldungsaufwand Es wird zugelassen, dass im Umfang von 2 Stellen die Bezüge für Richterinnen/ Richter am OVG, die an den Verfassungsgerichtshof des Landes NRW abgeordnet sind, bei diesem Titel nachgewiesen werden.
100	89	Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Verwaltungsgericht
5	5	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Verwaltungsgerichts Die Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage.
155	159	Stellen
266	293	Bes.Gr. R 1 Richter/Richterin am Verwaltungsgericht davon 6 (6) Stellen ohne Besoldungsaufwand Es wird zugelassen, dass für bis zu 4 an Kommunalbehörden abgeordnete Richter Anteile von Dienstbezügen aus einer Stelle nachgewiesen werden.
1	1	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
3	3	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
5	6	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
2	1	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin
2	2	Bes.Gr. A 13 Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin
7	6	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin
12	13	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau davon 1 (1) Stelle kw, sobald die Kostenerstattung durch den Bund und die Länder entfällt.
8	8	Bes.Gr. A 10 Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin

Erläuterungen

Zu Titel 422 01:

1. Dienstbezüge.	31 623 500 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen.	1 700 000 EUR
3. Hausdienstvergütung.	2 300 EUR
Zusammen.	33 325 800 EUR

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
R 2	Umsetzung von 2 Planstellen Vorsitzender Richter/ Vorsitzende Richterin am Verwaltungsgericht (BesGr. R 2) in das Kapitel 04 210 im Haushaltsvollzug 2010 gemäß § 6 Abs. 7 Haushaltsgesetz 2010.	–	2
R 2	Umsetzung von 2 Planstellen Richter/Richterin am Oberverwaltungsgericht (BesGr. R 2) in das Kapitel 04 210 im Haushaltsvollzug 2010 gemäß § 6 Abs. 7 Haushaltsgesetz 2010.	–	2
R 2	Umwandlung von 13 Planstellen der BesGr. R 2 (Richter/Richterin am Oberverwaltungsgericht) in 13 Planstellen der BesGr. R 2 (Vorsitzender Richter / Vorsitzende Richterin am Verwaltungsgericht)	–	13
R 2	Umwandlung von 13 Planstellen der BesGr. R 2 (Vorsitzender Richter / Vorsitzende Richterin am Verwaltungsgericht) aus 13 Planstellen der BesGr. R 2 (Richter/Richterin am Oberverwaltungsgericht)	13	–
R 1	Umsetzung von 10 Planstellen Richter/Richterin am Verwaltungsgericht (BesGr. R 1) in das Kapitel 04 210 im Haushaltsvollzug 2010 gemäß § 6 Abs. 7 Haushaltsgesetz 2010.	–	10
R 1	Umsetzung von 12 Planstellen Richter/Richterin am Verwaltungsgericht (BesGr. R 1) in das Kapitel 04 240 im Haushaltsvollzug 2009 gemäß § 50 Abs. 2 LHO	–	12
R 1	Umsetzung von 5 Planstellen Richter/Richterin am Verwaltungsgericht (BesGr. R 1) in das Kapitel 04 250 im Haushaltsvollzug 2010 gemäß § 6 Abs. 7 Haushaltsgesetz 2010.	–	5
A 14	Absenkung von 1 Planstelle der BesGr. A 14 (Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin) in 1 Planstelle der BesGr. A 13 (Regierungsrat/Regierungsrätin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	1
A 13	Absenkung von 1 Planstelle der BesGr. A 13 (Regierungsrat/Regierungsrätin) aus 1 Planstelle der BesGr. A 14 (Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	1	–
A 12	Hebung von 1 Planstelle der BesGr. A 12 (Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin) aus BesGr. A 11 (Regierungsamtsmann/Regierungsamtsfrau) nach § 6 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2010	1	–
A 11	Hebung von 1 Planstelle der BesGr. A 11 (Regierungsamtsmann/Regierungsamtsfrau) nach BesGr. A 12 (Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin) nach § 6 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2010	–	1
A 9 m.D.	Hebung von 1 Planstelle der BesGr. A 9 (Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin) aus BesGr. A 8 (Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin) nach § 6 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2010	1	–
A 8	Hebung von 1 Planstelle der BesGr. A 8 (Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin) nach BesGr. A 9 (Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin) nach § 6 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2010	–	1
A 4	Hebung von 1 Planstelle Justizhauptwachmeister/Justizhauptwachmeisterin aus 1 Planstelle Justizoberwachmeister/Justizoberwachmeisterin (BesGr. A 3) aufgrund des Gesetzes zur Anhebung des Eingangs- und des Spitzenamtes in der Laufbahn des Justizwachmeisterdienstes des Landes Nordrhein-Westfalen und zur Änderung des Besoldungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen.	1	–
A 3	Hebung von 1 Planstelle Justizoberwachmeister/Justizoberwachmeisterin in 1 Planstelle Justizhauptwachmeister/Justizhauptwachmeisterin (BesGr. A 4) aufgrund des Gesetzes zur Anhebung des Eingangs- und des Spitzenamtes in der Laufbahn des Justizwachmeisterdienstes des Landes Nordrhein-Westfalen und zur Änderung des Besoldungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen.	–	1
Zusammen		17	48

Kapitel 04 220

Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
	3	Bes.Gr. A 9 3 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin				
	20	Bes.Gr. A 9 19 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin 5 (5) erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung.				
	18	Bes.Gr. A 8 19 Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin				
	17	Bes.Gr. A 7 17 Regierungsobersekretär/Regierungsobersekretärin				
	1	Bes.Gr. A 6 1 Regierungssekretär/Regierungssekretärin				
	5	Bes.Gr. A 6 5 Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin				
	9	Bes.Gr. A 5 9 Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin				
	7	Bes.Gr. A 4 6 Justizhauptwachtmeister/Justizhauptwachtmeisterin				
	—	Bes.Gr. A 3 1 Justizoberwachtmeister/Justizoberwachtmeisterin				
	573	604 Planstellen				
	—	davon Dienstwohnungsinhaber				
		Gliederung nach Laufbahngruppen				
	464	495 Höherer Dienst				
	32	32 Gehobener Dienst				
	56	56 Mittlerer Dienst				
	21	21 Einfacher Dienst				
		Altersteilzeitstellen (ATZ)				
	2011	2010				
	1	1 Bes.Gr. A 8 Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin				
	1	1 ATZ - Stellen				

Erläuterungen

Bemerkung zum gehobenen Dienst:

Von den 32 Planstellen des gehobenen Dienstes entfallen 2 auf Beamte, für die gem. § 3 Abs. 1 Nr. 1 bzw. Nr. 2 a) der Funktionsgruppenverordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG eine Überschreitung der Obergrenzen des § 26 Abs. 1 BBesG zulässig ist.

Vorprüfungsstellen (1):

A 13 (10 v.H.): 0
 A 12 (30 v.H.): 1
 A 11 (30 v.H.): 0
 A 10 (19,5 v.H.): 0
 A 9 (10,5 v.H.): 0

ADV-Ablaufplanung, Programmierung (1):

A 13 (10 v.H.): 0
 A 12 (20 v.H.): 0
 A 11 (50 v.H.): 1
 A 10 (13 v.H.): 0
 A 9 (7 v.H.): 0

Bemerkung zum mittleren Dienst:

Von den 56 Planstellen des mittleren Justizdienstes entfallen 20 Stellen auf Beamte, für die gemäß § 3 Nr. 4 der Funktionsgruppenverordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG eine Überschreitung der Obergrenze des § 26 Abs. 1 BBesG zulässig ist.

Von diesen Planstellen sind ausgebracht:

Beamte des mittleren Justizdienstes mit Sachbearbeiteraufgaben:

A 9 (80 v.H.): 16 (davon 5 mit Amtszulage)
 A 8 (20 v.H.): 4

Abgeordnete Beamtinnen und Beamte

Bes. Gr.	Dienstbezeichnung	2011	2010
A 10		1	1
Zusammen		1	1

Kapitel 04 220

Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Leerstellen

2011	2010	
		Bes.Gr. R 2
6	6	Richter/Richterin am Oberverwaltungsgericht
1	1	Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Verwaltungsgericht
7	7	Stellen
		Bes.Gr. R 1
27	27	Richter/Richterin am Verwaltungsgericht
		Bes.Gr. A 14
1	1	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
		Bes.Gr. A 13
1	1	Regierungsrat/Regierungsrätin
		Bes.Gr. A 11
2	2	Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau
		Bes.Gr. A 10
4	4	Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin
		Bes.Gr. A 9
4	4	Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin
		Bes.Gr. A 9
4	4	Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin
		Bes.Gr. A 8
3	3	Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin
		Bes.Gr. A 7
7	7	Regierungsobersekretär/Regierungsobersekretärin
		Bes.Gr. A 6
5	5	Regierungssekretär/Regierungssekretärin
65	65	Leerstellen

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2011	2010
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
R 2	2	–	–	–	–	–		2	2
R 2	–	2	–	–	3	–	Bundesministerium für Justiz	5	5
R 2	–	–	–	–	–	–		–	–
R 1	–	–	–	–	6	2	Bundesministerium für Justiz (4)	8	8
R 1	–	–	–	–	–	2	Mitglied des Bundestages	2	2
R 1	5	–	12	–	–	–		17	17
A 14	1	–	–	–	–	–		1	1
A 13 h.D.	–	–	1	–	–	–		1	1
A 11	–	–	2	–	–	–		2	2
A 10	2	–	2	–	–	–		4	4
A 9 g.D.	2	–	2	–	–	–		4	4
A 9 m.D.	1	–	3	–	–	–		4	4
A 8	1	–	2	–	–	–		3	3
A 7	3	–	3	–	–	1		7	7
A 6 m.D.	2	–	3	–	–	–		5	5
Zusammen	19	2	30	–	9	5		65	65

Kapitel 04 220**Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Kapitel			Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
Titel		Zweckbestimmung			weniger (-)	
Funkt.- Kennziffer			2011 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2009 TEUR
427 01 053		Entgelte für Aushilfen.	99 000	99 000	—	5
427 10 053		Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige.	33 600	39 800	-6 200	34

Erläuterungen

Zu Titel 427 01:

Für die Beschäftigung von Aushilfs- und Vertretungskräften im Rahmen eines auf längstens 12 Monate befristeten oder weniger als die Hälfte der tariflichen Arbeitszeit abgeschlossenen Arbeits- oder Dienstvertrages.

Zu Titel 427 10:

1.	Vergütungen für ordentliche Professoren des Rechts als nebenamtliche Richter.	3 200	EUR
2.	Vergütungen für Richter in Heilberufssachen.	23 800	EUR
3.	Vergütungen für Richter in Architektenberufssachen.	3 300	EUR
4.	Vergütungen für Richter in Ingenieurberufssachen.	3 300	EUR
5.	Sonstiges.	—	EUR
Zusammen.		33 600	EUR

Kapitel 04 220**Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2011 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2009 TEUR
428 01 053	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	16 575 200	16 630 000	-54 800	16 194

Erläuterungen

Zu Titel 428 01:

1. Gesamtbezüge.	13 937 800 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen.	2 637 400 EUR
3. Sonstige Zulagen und Zuwendungen.	— EUR
4. Unterhaltsbeihilfen für Auszubildende des Büro- und Kanzleidienstes.	— EUR
Zusammen.	16 575 200 EUR

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2011	Stellensoll 2010	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	2	2	—
Gehobener Dienst	35	32	+3
Mittlerer Dienst	325	366	-41
Einfacher Dienst	7	8	-1
Gesamt	369	408	-39

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem einfachen Dienst sind 2 (2) Stellen kw - Org.Unters. Reinigungsdienst 1993 -.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Gehobener Dienst	Hebung von 3 Stellen aus 3 Stellen vgl. der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes	3	—
Mittlerer Dienst	Umsetzung von 1 Stelle in das Kapitel 12 310 im Haushaltsvollzug 2009 gemäß § 8 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2009	—	1
	Umsetzung von 5 Stellen in das Kapitel 04 250. 2 Stellen werden zugleich umgewandelt in 2 Planstellen Richter/Richterin am Sozialgericht (BesGr. R 1)	—	5
	Realisierung von 32 kw-Vermerken "ab 01.01.2009" (OrgUntersuchung Verwaltungsgerichtsbarkeit 2000 - vgl. Haushaltsvermerk Nr. 1 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020 -)	—	32
	Hebung von 3 Stellen in 3 Stellen vgl. der Laufbahngruppe des gehobenen Dienstes	—	3
Insgesamt		—	41
Einfacher Dienst	Realisierung von 1 kw-Vermerk "ab 01.01.2009" (1,5%-ige Stelleneinsparung - vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020 -)	—	1
	Zusammen	3	42

Altersteilzeitstellen (ATZ) für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2011	Stellensoll 2010	mehr (+) / weniger (-)
Gehobener Dienst	1	1	—
Mittlerer Dienst	5	5	—
Gesamt	6	6	—

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Beurlaubungen				Erläuterungen	2011	2010
	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
Gehobener Dienst	4	—	4	—		8	8
Mittlerer Dienst	18	—	26	—		44	44
Zusammen	22	—	30	—		52	52

Kapitel 04 220

Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
453 01 053	Trennungsschädigung und Umzugskostenvergütung.	40 000	50 000	-10 000	36
Sächliche Verwaltungsausgaben					
1. Die Ausgaben, mit Ausnahme der Gruppe 532 und des Titels 546 02, sind übertragbar. 2. Die Ausgaben, mit Ausnahme der Gruppe 532 und des Titels 546 02, sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Siehe Deckungsvermerk (Haushaltsvermerk Nr. 3) zu den Titeln der Obergruppe 81. 4. Die Ausgaben, mit Ausnahme der Gruppe 532 und des Titels 546 02, dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden. 5. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme der Gruppe 532 und des Titels 546 02, dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden. 6. Mehrausgaben dürfen mit Ausnahme der Gruppe 532 und des Titels 546 02 bis zur Höhe der Mehreinnahmen mit Ausnahme der Gruppen 111 und 112 geleistet werden. 7. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.					
511 01 053	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	1 431 500	1 481 100	-49 600	1 267
1. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) . 2. Einnahmen aus der Weitergabe von Entscheidungen aus der NRW-Rechtsprechungsdatenbank können von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).					
514 01 053	Haltung von Dienstfahrzeugen. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	28 000	28 000	—	22
514 02 053	Dienst- und Schutzkleidung.	13 000	9 700	+3 300	13
517 01 053	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) .	28 000	32 800	-4 800	39
517 04 053	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) .	1 753 400	1 710 200	+43 200	1 586
518 01 053	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.	60 000	90 000	-30 000	87
518 02 053	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge.	35 000	30 000	+5 000	39

Erläuterungen

Zu Titel 453 01:

1. Trennungsschädigung.	37 000 EUR
2. Umzugskostenvergütung.	3 000 EUR
Zusammen.	40 000 EUR

Zu den sächlichen Verwaltungsausgaben:**Zu Titel 511 01:**

1. Geschäftsbedarf.	197 000 EUR
2. Bücher und Zeitschriften.	619 500 EUR
3. Kommunikation.	480 000 EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	119 000 EUR
5. Sonstiges.	16 000 EUR
Zusammen.	1 431 500 EUR

Zu Titel 517 01:

1. Heizung.	— EUR
2. Strom, Gas und Wasser.	— EUR
3. Reinigung.	— EUR
4. Grundbesitzabgaben.	— EUR
5. Sonstiges.	28 000 EUR
Zusammen.	28 000 EUR

Zu Titel 517 04:

1. Bewirtschaftungskosten, die an den BLB NRW zu zahlen sind.	1 723 400 EUR
2. Bewirtschaftungskosten an Sonstige.	30 000 EUR
Zusammen.	1 753 400 EUR

Zu Titel 518 01:

Veranschlagt sind:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume.

Bezeichnung und Lage	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete 2011 (EUR)
1 Anmietung sowie Park- und Einstellplätze	1.330	60.000
Zusammen	1.330	60.000

Zu Titel 518 02:

Kosten der Anmietung von Kopiergeräten, sowie für Leasingraten bei Kfz-Leasing.

Kapitel 04 220

Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
518 04 053	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.	5 482 000	5 371 300	+110 700	5 333
519 03 053	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	191 000	200 000	-9 000	120
525 01 053	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten.	7 000	7 000	—	6
525 02 053	Lehr- und Lernmittel.	—	—	—	—
526 01 053	Sachverständige.	7 000	3 000	+4 000	2
526 02 053	Gerichts- und ähnliche Kosten.	3 000	400	+2 600	—
527 01 053	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	16 000	16 000	—	14
527 02 053	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten.	4 800	5 000	-200	4
532 10 053	Auslagen in Rechtssachen (Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen, Reisekosten der Gerichtspersonen, Prozesskostenhilfe sowie sonstige Auslagen in Rechtssachen). 1. Die Titel 532 10, 532 20, 532 30 und 532 40 sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Siehe Haushaltsvermerk bei Kapitel 04 210 Titel 532 10.	1 845 000	2 189 000	-344 000	1 645
532 20 053	Auslagen in Rechtssachen (Verfahren vor den Heilberufengerichten). 1. Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 532 10. 2. Siehe Haushaltsvermerk bei Kapitel 04 210 Titel 532 10.	20 000	6 000	+14 000	23
532 30 053	Auslagen in Rechtssachen (Verfahren vor den Architektenberufengerichten). 1. Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 532 10. 2. Siehe Haushaltsvermerk bei Kapitel 04 210 Titel 532 10.	4 000	4 000	—	2
532 40 053	Auslagen in Rechtssachen (Verfahren vor den Berufsgerichten für Beratende Ingenieure und Ingenieure im Bauwesen). 1. Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 532 10. 2. Siehe Haushaltsvermerk bei Kapitel 04 210 Titel 532 10.	1 000	1 000	—	—
545 00 053	Kosten für die technische Sicherung von Wohnungen. . .	—	—	—	—
546 01 053	Vermischte Ausgaben.	1 000	3 000	-2 000	1
546 02 053	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte. 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden. 2. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	2 000	2 000	—	—
546 03 053	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen.	—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 518 04:

Veranschlagt sind:
Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
163 - 1	Oberverwaltungsgericht NRW	8.537	619.800
165 - 1	Verwaltungsgericht Arnsberg	3.835	217.000
166 - 1	Verwaltungsgericht Düsseldorf	12.932	1.738.500
167 - 1	Verwaltungsgericht Gelsenkirchen	7.380	614.900
168 - 1	Verwaltungsgericht Köln	11.083	1.195.500
169 - 1	Verwaltungsgericht Minden	10.552	789.000
170 - 1	Verwaltungsgericht Münster	4.245	307.300
Zusammen		58.564	5.482.000

Zu Titel 525 01:

Kosten der Ausbildung einschließlich der pädagogisch-didaktischen Schulung der Ausbilder und Prüfer.

Zu Titel 532 10:

1. Entschädigung für Zeugen.	34 000 EUR
2. Entschädigung für Sachverständige.	740 000 EUR
3. Gebühren und Auslagen nach dem Gesetz über die Prozesskostenhilfe.	1 052 000 EUR
4. Sonstige Auslagen in Rechtssachen.	19 000 EUR
Zusammen.	1 845 000 EUR

Zu Titel 532 40:

Auslagen in Rechtssachen vor dem Berufsgewicht und dem Landesberufsgewicht für Beratende Ingenieure und Ingenieure im Bauwesen gem. §§ 40 ff. Baukammergesetz NRW vom 15. 12. 1992 (SGV.NRW.2331) .

Kapitel 04 220**Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

683 00	053	Zuschuss zu den Kosten des Deutschen Verwaltungsgeschichtstages 2013 in Nordrhein-Westfalen. Verpflichtungsermächtigung: 50 000 EUR.	—	—	—	—
685 10	053	Zuschüsse an die Ärzte-, Apotheker-, Tierärzte- und Zahnärztekammern Nordrhein und Westfalen. Einnahmen bei den Titeln 112 20 und 261 10 dürfen zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.	—	—	—	10
685 20	053	Zuschuss an die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen. Einnahmen bei den Titeln 112 30 und 261 20 dürfen zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.	—	—	—	—
685 30	053	Zuschuss an die Kammer für Beratende Ingenieure und Ingenieure im Bauwesen. Einnahmen bei den Titeln 112 40 und 261 30 dürfen zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.	—	—	—	—

Ausgaben für Investitionen

1. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Siehe Deckungsvermerk (Haushaltsvermerk Nr. 4) zu den sächlichen Verwaltungsausgaben.
3. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme der Gruppe 532 und des Titels 546 02, überschritten werden, wenn dort Mittel in entsprechender Höhe eingespart werden.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen, mit Ausnahme der Gruppen 111 und 112, geleistet werden.
5. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.

811 01	053	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen.	51 000	—	+51 000	42
812 10	053	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.	70 000	30 000	+40 000	126
812 20	053	Beschaffung von Fernmeldeanlagen.	1 000	1 000	—	1
Gesamtausgaben Kapitel 04 220.			61 343 000	63 274 000	-1 931 000	60 727
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 04 220.			50 000	—	+50 000	

Erläuterungen

Zu Titel 685 10:

Zahlungen aufgrund des § 112 Abs. 2 des Gesetzes über die Kammern, die Berufsausübung, die Weiterbildung und die Berufsgerichtsbarkeit der Ärzte, Apotheker, Tierärzte und Zahnärzte (Heilberufsgesetz - HeilBerG-) vom 30. 7. 1975 (SGV. NRW. 2122) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. 04. 1994 (GV. NRW. S. 204).

Zu Titel 685 20:

Zahlungen aufgrund des § 95 Abs. 1 des Baukammergesetzes NRW vom 16. 12. 2003 (SGV. NRW. 2331).

Zu Titel 685 30:

Zahlungen aufgrund des § 95 Abs. 1 und 3 des Baukammergesetzes NRW vom 16. 12. 2003 (SVG. NRW. 2331).

Zu Titel 811 01:

Ersatzbeschaffung von 2 PKW der Stufe II (§ 4 Abs. 2 Nr. 2 KfzR) und eines Kleintraktors.

Zu Titel 812 10:

1. Erstausrüstung von neuen Dienst- und Funktionsräumen.	50 000 EUR
2. Beschaffung von technischen Geräten für Maßnahmen der Sicherheit und Ordnung.	— EUR
3. Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten.	5 000 EUR
4. Ersatzbeschaffung von Beleuchtungskörpern.	— EUR
5. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von sonstigen Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume.	15 000 EUR
6. Sonstiges.	— EUR
Zusammen.	70 000 EUR

Zu Titel 812 20:

Ersatzbeschaffung von Telefaxgeräten